

Vortrag: Silber und Salz. Die Fotografie erobert die Residenzstadt

12.10.2023 Bachsaal

Im Rahmen der Reihe „Altenburg und die Welt“ hält Uwe Strömsdörfer, Leiter des Schloss- und Spielkartenmuseums, am Donnerstag, dem 12. Oktober 2023, 18 Uhr, unter dem Titel „Silber und Salz. Die Fotografie erobert die Residenzstadt“ einen Vortrag zur frühen Geschichte der Fotografie in Altenburg.

Uwe Strömsdörfer, Leiter des Schloss- und Spielkartenmuseums, nimmt die Besucherinnen und Besucher im Rahmen seines Vortrages mit auf eine Zeitreise durch die Geschichte der Fotografie von 1839 bis etwa 1865. Dabei richtet sich sein Blick vor allem auf die Entwicklung der Fotografie in Altenburg, die exemplarisch für die Geschichte des Mediums in der Mitte des 19. Jahrhunderts in Deutschland gelten kann.

Schon kurz nach der Erfindung der Daguerreotypen (frühes fotografisches Verfahren) in Frankreich im Jahr 1839 wurden diese in den Kunstvereinen und Abendzirkeln besprochen und bereits 1840 in einer Ausstellung des Kunst- und Gewerbevereins im Altenburger Logenhaus vorgestellt. Es entwickelte sich ein neues Gewerbe, aus dem manche Fotografenpersönlichkeiten hervorstachen und sich behaupteten, andere wiederum nach kurzer Zeit scheiterten. All dies wurde von einer rasanten Entwicklung der fotografischen Techniken und Möglichkeiten begleitet.

Bachsaal des Residenzschlosses Altenburg

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.